

Z^[25433] Zur **Reise-Saison** auf **Bahnhöfen** und durch das **Schaufenster** lässt sich

Professor Schenk's Einfluss auf das Geschlechtsverhältnis „Theorie Schenk“

massenhaft absetzen. Nach Eingang der Remittenden können wir jetzt wieder à cond. liefern und bitten zu verlangen. — Wir empfehlen, das Buch **dauernd** ins **Schaufenster** zu legen.

Magdeburg und Wien.

Schallehn & Wollbrück.



Z^[25635] Im Kommissionsverlage von F. A. Brockhaus in Leipzig erscheint:

DICCIONARIO GEOGRÁFICO

DE LA

REPÚBLICA DE CHILE

POR

F. S. ASTA-BURUAGA Y CIENFUEGOS.

SEGUNDA EDICIÓN CORREGIDA
Y AUMENTADA.

4º. 903 S. Geb. 20 M = 15 S no.

Das Werk ist von grosser Bedeutung für geographische Bibliotheken, Handelskammern, Handelshäuser, die mit Südamerika in Verkehr stehen, Rhedereien etc. Bei Aussicht auf Absatz liefere ich einzelne Exemplare à condition.

[25556] In meinem Verlage erschien soeben:

Vom Rhein!

16 Postkarten nach Bernhard Mannfeld's Originalradierungen.

Preis in illustr. Kartonmäppchen 1 M 60 S.

Einzelkarten à 10 S.

Rabatt 50% ohne Freixemplare.

Auslieferung nur in Bonn! und nur bar!

Trotz der riesigen Konkurrenz auf diesem Felde sind diese in ihrer Wirkung alles übertreffenden Mannfeld'schen Postkarten eines durchschlagenden Erfolges sicher!

Bonn, den 1. Juni 1899.

Emil Strauss, Verlag.

[25613]

Preis-Änderung.

Mein Radfahr-Tourenbuch.

2 M ord., 1 M 35 S bar.

1 Probe-Exemplar 1 M 20 S bar.

A cond. nur ausnahmsweise bei gleichzeitiger Barbestellung: 1 M 50 S.

Der große Anklang, den das Radfahr-Tourenbuch bei dem besser situierten Publikum gefunden hat, veranlaßt mich, einem häufig geäußerten Wunsche, das Werkchen durch eine Preisherabsetzung auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, versuchsweise zu willfahren.

In einer hocheleganten Ausstattung, dem mehrfarbigen, geschmackvollen Einband und der vorzüglichen inneren Herrichtung im Verein mit dem nunmehr außerordentlich billigen Preise wird dieses

Tagebuch für alle Radtouren

das schönste Geschenk

für alle Freunde des Radsports werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juni 1899.

R. Boll's Verlag.

Verbotene Karten.

[25647] Soeben erhielt ich die offizielle Nachricht, dass die Dreyfus-Karten, die von Cayenne aus an die Subskribenten versandt werden sollten, von der französischen Regierung beschlagnahmt und verboten worden sind.

Diese Karten enthalten ausser einigen Worten aus dem „Borderau“ die Handschrift und sonstige Schrift von Dreyfus, Portraits, Zeichnungen und photographische Reproduktionen, alles nach authentischen Quellen.

Ich habe die Absicht, diese Karten jetzt, genau wie dieselben zum Versand fertig liegen, mit den Marken von Guyana versehen, von Amsterdam aus in Couvert zu verschicken, und mache noch speziell darauf aufmerksam, welchen grossen Wert diese **verbotenen Karten** gerade jetzt für Sammler bekommen haben.

Amsterdam, 66 Herengracht.

J. M. Meulenhoff,

Ausländische Buchhandlung.

Da der Vorrat zur Neige geht, kann ich nur noch eine geringe Anzahl zum Subskriptionspreise (1 M 50 S ord., 1 M 15 S no.) liefern und sehe ich etwaigen Bestellungen so schnell als möglich entgegen. Subskribenten, die die Karten nicht mehr zu erhalten wünschen, ersuche ich, mir innerhalb 8 Tagen eine diesbezügliche Antwort zuzusenden, worauf der bezahlte Betrag zurückvergütet wird.